

THEMA DES
TAGESDienstag
LESERFORUMMittwoch
HINTERGRUNDDonnerstag
SCHULE UND WISSENFreitag
WIRTSCHAFTSonnabend
STADTKULTUR

BBK zeigt Arbeiten von Neuen

OLDENBURG/INE – Unter dem Titel „NOVUM“ werden ab Sonntag in der BBK-Galerie an der Peterstraße 1 Grafiken, Zeichnungen, Skulpturen, Malerei, Radierungen und Fotografien gezeigt, die sechs neue Mitglieder der Künstlergruppe geschaffen haben. Zu sehen sind Arbeiten von Norbert Egdorf, Hans-Dieter Haren, Eva Schnabel-Schütte, Brigitte Schulten, Ernst W. Wargalla und Anja Wockenfuß.

Eröffnet wird die Ausstellung an diesem Sonntag, 2. September, um 11.30 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Helmut Kreimeyer, zweiter Vorsitzender. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Herbert Blazewicz, der frühere Vorsitzende des BBK. Zu sehen ist die Ausstellung bis 30. September.

Justus Frantz spielt Mozart

OLDENBURG/HN – Einen wichtigen Lebensabschnitt von Wolfgang Amadeus Mozart beleuchtet der bekannte Pianist und Dirigent Justus Frantz in einem Konzert am kommenden Dienstag, 4. September, ab 19.30 Uhr im Alten Landtag. „Mozarts Reise nach Paris – sein Weg in die Unabhängigkeit“ zeigt jene Zeit, in der Mozart sich von seinem Elternhaus löst.

Zu hören sind drei Klavier-sonaten, unter anderem jene beliebte in A-Dur (KV 331) mit dem beliebten türkischen Marsch, aber auch jene in A-Moll KV 330.

Starke Musik mit einer Saite

BUCH Ulla Levens schreibt erste deutsche Monografie über den Berimbau



Samba-Festival in Coburg: Junge Männer demonstrieren den Kampftanz Capoeira – im Hintergrund drei Berimbaus. BILD: DPA

Ulla Levens hat ein Buch für Laien und Profi-Musiker geschrieben. Es ist ein Muss für Capoeira-Fans und bringt Neulinge auf den Geschmack.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – Mythen ranken sich um Bogen und Kalebasse. Dem Klang des Musikbogens werden mitunter magische Kräfte zugeschrieben. In der Palette lateinamerikanischer Perkussionsinstrumente mit afrikanischen Wurzeln ragt der afro-brasilianische Musikbogen Berimbau wegen seiner Exotik in Aussehen und Klang heraus.

Die Oldenburgerin Ulla Levens (58) sagt: „Die Beschäftigung mit dem ‚Musikbogen‘ eröffnet einen Zugang zur

Kulturreichheit in Afrika und eine Annäherung an den Schmelztiegel Brasilien. Insbesondere der afro-brasilianische Berimbau, Hauptinstrument für den Kampftanz Capoeira, steht heute bei den Capoeiristas für ein sportliches Wettstreiten in soziokulturellem Respekt und der Wertschätzung der Gemeinschaft.“

Die Musikpädagogin, die Informatik, Mathematik und Musik studierte und an der Carl von Ossietzky Universität lehrt, hat nun das deutsche Standardwerk über den Berimbau vorgelegt. Erschienen ist es im Drachenverlag: „Berimbau – Der afro-brasiliani-

sche Musikbogen – Geschichte, Klangwelt und Spielweise. Mit Anleitung zum Selbstlernen.“ (270 S., 39,80 Euro).

Das einfach gebaute, Pfeil- und Bogen ähnliche perkussive Saiteninstrument, Vorfahre von Geige und Gitarre, ist auch außerhalb Brasiliens in Insiderkreisen von Capoeiristas, Perkussionisten und Rhythmuspädagogen beliebt. Der weltbekannte brasilianische Percussionist Naná Vasconcelos sagt: „Es ist ein so simples Instrument, aber sein Reichtum berührt dich sehr tief. Es ist, als würde in ihm die ganze Natur klingen.“

Ihren ersten Berimbau er-

stand die Violine- und Viola-Spielerin Ulla Levens im Jahr 2000 auf einem Markt in Salvador da Bahia. Sie nahm bei der TaKeTiNa-Instrumentalpädagogin Barbara Renken Einzelunterricht. Ulla Levens: „Meine Liebe und Begeisterung für dieses Ursaiteninstrument steigerten sich“ – und weil es kein umfassendes Buch über den Berimbau inklusive grundlegender Spielanleitung gab, „beschloss ich, es selbst zu schreiben“.

Über mehrere Jahre forschte die Oldenburgerin über das Instrument, sie bildete sich zur Körpermusikerin fort und legt mit dem spannenden Buch nun das Ergebnis ihres erfahrungsreichen Musik- und Recherche-Weges vor, mit authentischen Berichten über die aktuellen Berimbau-Projekte in Deutschland und einer praktischen Anleitung.



Autorin Ulla Levens mit einem Berimbau

BILD: LEVENS

NEUE FILME

Amüsan

„To Rome with Love“ Nach London, Barcelona und Paris nun Rom: Woody Allens neuer Film spielt immer noch fern von New York. Doch immerhin kommen Star-Architekt John (Alec Baldwin) und einige anderen Protagonisten aus dem Big Apple – und so gerät das Leben eines Paares aus den Fugen. „To Rome with Love“ ist ein amüsanter Episodenfilm (mit bisweilen surrealen Zügen), in dem es wieder um Männer und Frauen, aber auch um die Vergänglichkeit von Zeit und Ruhm, geht. Er wartet mit Starbesetzung auf: Penelope Cruz, Roberto Benigni und Ellen Page. Und auch Woody Allen spielt mit – einen alternden Opernregisseur. **eni**

Kinoprogramm auf Seite 40



To Rome with Love – hier in einer Szene der neuen Komödie mit Jesse Eisenberg als Jack und Greta Gerwig als Sally

BILD: DPA

Gottesdienst mit festlicher Musik

OLDENBURG/LR – An diesem Sonntag findet ab 10 Uhr ein musikalisch reich ausgestatteter Gottesdienst in St. Lamberti statt. Die Capella St. Lamberti und das Renaissance-Ensemble La Dolcezza, musizieren frühbarocke Werke über Luthertexte. Der Gottesdienst mit Ralph Hennings eröffnet die Reihe „Freiheitsraum Reformation“.

Kantorengesang bei Kulturtagen

OLDENBURG/INE – Das Kantorenseminar des Abraham-Geiger-Kollegs stellt im Zuge der jüdischen Kulturtage am 9. September, ab 17 Uhr im PFL das Konzertprogramm „Tefillah und Shirah“ vor. Es singen Aviv Weinberg (Sopran), Nikola David (Tenor) und Amnon Seelig (Bass). Durch das Programm führt Dr. Jascha Nemtsov.

In Kulturetage klingt's nach Ritter Rost und Rio Reiser

PROGRAMM Zahlreiche Konzerte im Herbst – Auch Wise Guys und plattdeutscher Bandwettbewerb

OLDENBURG/LR – Die Kulturetage startet in die Herbstsaison: Zum zweiten Mal findet als Kooperationsprojekt die inklusive Party „Querbeat“ statt (7. September). Ben Becker liest am 8. September aus „Berlin Alexanderplatz“. Die Ritter Rost Band spielt am 9. September, und der NDR ist am 13. September auf „Comedy Tour“. Die erste „Thirty Dancing Party“ nach der Sommerpause startet am 15. September.

Der Freundeskreis der Sinti und Roma lädt am 16. September zum eintrittsfreien Konzert mit dem Dotschy Reinhardt Quartett ein.

Cine k und Theater k laden zur gemeinsamen Spielzeiteröffnung „Klappe! Die Erste.“ am 21. September ein (inklusive Catering).

„Sterbensschweigen“ – das „lebendige Drama vom absehbaren Ende“ mit Markus Weiß ist vom 28. bis 30. September zu sehen. Im „Blätter-

reich“ (Alexanderstraße 412) beginnt am 23. September eine dreiteilige Lesung zum Thema „Südafrika – der kauernde Löwe“ mit Romanen, Geschichten, Liedern und Mythen.

Außerdem folgen im Oktober in der Halle noch Caveman und „A Broadway Night“ der Stage Akademie, im November Cavewoman, Uli Borowka und Axel Raack, Frank Lüdecke mit der „Kunst des Nehmens“, der plattdeutsche

Bandwettbewerb „Plattsounds“ und Karl Dall mit „Der Opa“ sowie im Dezember unter anderem Klaus Lage und die Wise Guys.

Die Reihe der „Stars in der Kulturetage“ setzt sich fort mit Hannes Wader (8. Oktober), Jan Garbarek (10. Oktober), den Puhdys auf Akustik-Tour (12. Oktober), Axel Prahl & das Inselorchester (27. Oktober), Kari Bremnes (6. November), John Mayall (16. November) und Joan Armatrading am 5.

Dezember.

In der Reihe „Sturm & Klang“ sind zu erleben: der junge deutsche Liedermacher Felix Meyer am 22. September, Tina Dico und Band am 4. Oktober, Annamateur & Außensaiter am 17. November, Max Prosa mit Gitarre und deutschen Texten am 30. November, Wladimir Kaminer am 4. Dezember und Jan Plewka (Rio-Reiser-Programm) am 9. Februar 2013. **→ Infos: www.kulturetage.de**

TAG DER OFFENEN TÜR
AM 15.9.2012



NISSAN JUKE

Monatl. Rate
inkl. NISSAN PLUS:
ab € 119,-*

4 JAHRE
FINANZIERUNG
INKLUSIVE
BIS ZU 4 JAHRE
WARTUNG

NISSAN
PLUS

BIS ZU 4 JAHRE
GARANTIE UND
BIS ZU 5 JAHRE
MOBILITÄTS-
GARANTIE*

NISSAN QASHQAI

Monatl. Rate
inkl. NISSAN PLUS:
ab € 139,-*



NISSAN plus IST DA!

Nissan. Innovation that excites.

Autohaus Liepinsch GmbH

Nadorster Straße 291 • 26125 Oldenburg • Tel.: 04 41/93 29 00 • www.liepinsch.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,2 bis 6,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 144,0 bis 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D-C. Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Repräsentatives Finanzierungsbeispiel NISSAN JUKE VISIA, 1.6 l, 86 kW (117 PS), inkl. 4.330,- € Anzahlung; Nettodarlehensbetrag: 10.152,- €, monatliche Rate: 119,- €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Schlussrate: 6.167,- €, Gesamtbetrag: 11.760,- €, effektiver Jahreszins: 4,99 %, Sollzinssatz (gebunden): 4,88 %. In der Finanzierung enthalten sind die Kosten für einen NISSAN SERVICE+ Wartungsvertrag im Wert von 1.300,- €. NISSAN QASHQAI VISIA, 1.6 l, 86 kW (117 PS), inkl. 5.211,- € Anzahlung; Nettodarlehensbetrag: 13.276,- €, monatliche Rate: 139,- €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Schlussrate: 8.175,- €, Gesamtbetrag: 14.708,- €, effektiver Jahreszins: 3,33 %, Sollzinssatz (gebunden): 3,28 %. In der Finanzierung enthalten sind die Kosten für einen NISSAN SERVICE+ Wartungsvertrag im Wert von 1.265,- €. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der Wartungsvertrag beinhaltet die regelmäßigen Wartungsarbeiten gemäß dem gültigen NISSAN Wartungsprogramm („Europa-Wartung“) zu den werksseitig vorgegebenen Intervallen unter normalen Fahrbedingungen und umfasst die im Wartungsprogramm vorgesehenen Austauscharbeiten und Prüfungen, inklusive erforderlicher Austauschkosten sowie der Kosten für Schmierstoffe und Flüssigkeiten, wie im Kundendienstcheckheft aufgeführt. Verlängerter Garantieschutz auf bestimmte Baugruppen für 1 Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen-Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5★ Anschlussgarantievertrages. Angebote nur für Privatkunden. Sowohl die Finanzierung als auch das Garantieangebot ist gültig bis zum 30.09.2012. Nähere Informationen zur NISSAN 5★ Anschlussgarantie unter www.nissan.de oder bei uns. Nur in Verbindung mit Finanzierung.